

Lukas Schnürpel
Referent Naturschutz
Abteilung Facharbeit Wind
T +49 (0)30 / 21 23 41 - 176
l.schnuerpel@wind-energie.de

Berlin, den 05.12.2022

Aufruf zur finanziellen Unterstützung der Beteiligung des BWE am LIFE EUROKITE-Projekt und der windkraftbezogenen Auswertung von Telemetriedaten des Rotmilans

I. Hintergrund und Anlass

Als maßgebliches Hemmnis beim Ausbau der Windenergie an Land hat sich innerhalb der letzten Jahre der restriktive Umgang mit den Verbotstatbeständen des § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) herausgestellt. Der Umstand, dass Individuen einzelner Vogelarten, insbesondere des Rotmilans (*Milvus milvus*) an Windenergieanlagen (WEA) kollidieren können, führt dazu, dass ein erhöhtes Risiko für ein solches Ereignis regelmäßig angenommen wird, allein wenn ein Brutplatz der zu betrachtenden Art innerhalb eines bestimmten Radius zu einem geplanten Projekt liegt (Horstbezug). Für diese auch von den Vogelschutzorganisationen als seltene Ereignisse definierten Kollisionen wird oftmals ein signifikanter Einfluss auf die Populationsentwicklung der Art postuliert (Populationsbezug). Die Folgen sind komplexe Schutzmaßnahmenpakete und Auflagen beim Bau und Betrieb der Anlagen, bis hin zu umfangreichen Abschaltungen oder gar die komplette Unzulässigkeit eines Projektes. Beide Annahmen, Horst- und Populationsbezug, sind bisher wissenschaftlich nicht belegt. **Bisherige Publikationen** zum Thema **basieren auf meist sehr kleinen Stichproben** und sind wissenschaftlich häufig nicht unabhängig veröffentlicht worden. Der Mangel an umfangreichen Studien zu weiteren Mortalitätsursachen trägt darüber hinaus maßgeblich zum verzerrten Bild der Windkraftnutzung als primärem und nahezu ausschließlichem populationsrelevanten Faktor für den Rotmilan bei.

Das von der **EU geförderte LIFE-EUROKITE Projekt** befasst sich auf Basis einheitlicher und transparenter Erfassungsmethoden unter anderem mit den **Mortalitätsursachen des Rotmilans sowie mit Bewegungsprofilen der besenderten Vögel**. Der in diesem EU-Projekt entstandene **Datensatz ist in Umfang und Genauigkeit weltweit einmalig!** Aus dem LIFE-Projekt EUROKITE stehen zurzeit (Stand November 2022) Daten von etwa **2.000 besenderten Rotmilanen** zur Verfügung (siehe [EUROKITE Website](#)). Einen maßgeblichen Anteil dieser Stichprobe stellen Brutvögel aus Deutschland, was eine Auswertung von landesspezifischen Fragestellungen ermöglicht, die über alle bisherigen Analysen bei Weitem hinausgeht.

Der BWE sieht in dieser Datengrundlage die **Chance**, zeitnah einen **umfassenden Beitrag** zur stark auf die Windenergie fokussierten Debatte, um die **Mortalität des Rotmilans** leisten zu können und möchte deshalb die Auswertung spezifisch zur Beantwortung für uns relevanter Fragestellungen beauftragen, weswegen er Sie um **finanzielle Unterstützung bittet!**

II. Grundlage aller Daten ist ein einheitliches Mortalitätsprotokoll

Verstorbene und besenderte Rotmilane werden schnellstmöglich von den EUROKITE-Projektpartnern europaweit geborgen. Die Funde werden systematisch dokumentiert und über ein **standardisiertes Mortalitätsprotokoll** wird die Todesursache bestimmt. Damit ist sichergestellt, dass für auch für Tiere, die in der Nähe eines Infrastrukturelements, z.B. WEA, Straße oder Bahntrasse gefunden wird, aufgeklärt wird, ob die betroffenen Individuen bereits durch Giftstoffe oder Schrotbeschuss vorgeschädigt waren.

Vorläufige Ergebnisse des Projekts wurden bereits in einem Bericht der ZDF-Sendung „Frontal“ vom 22.02.2022 vorgestellt. Diese Daten lassen den Schluss zu, dass es sich bei der **Windenergie um eine nachrangige Todesursache** handelt.

Weblink zum Beitrag: [Der Rotmilan - ein angeblich von Windrädern bedrohter Greifvogel](#).

Die Daten werden von **renommierten und unabhängigen WissenschaftlerInnen** ausgewertet und in anerkannten Journalen mit Gutachtersystem (Peer-Review) publiziert. Dies sorgt einerseits für eine große Sachlichkeit und damit Akzeptanz der Ergebnisse und soll andererseits dem Vorwurf einer Einflussnahme durch den BWE entgegenwirken.

Es sind vier wissenschaftliche Publikationen zu folgenden Themenbereichen vorgesehen:

- **Erstellung eines allgemeinen Protokolls zur Auswertung von Mortalitätsursachen**

Im Rahmen der Publikation eines detaillierten Mortalitätsprotokolls soll eine systematische Herangehensweise für die Bewertung von Mortalitätsursachen eingeführt werden. Diese soll auch perspektivische für vergleichbare Auswertungen als Grundlage dienen.

Frist für Einreichung bei einem wiss. Verlag: 30.06.2023

- **Mortalitätsursachen des Rotmilans**

Die Mortalitätsdaten werden analysiert, um die Haupttodesursachen des Rotmilans zu identifizieren und ihren jeweiligen Anteil an der Gesamtsterblichkeit zu ermitteln.

Frist für Einreichung bei einem wiss. Verlag: 31.12.2023

- **Kollisionsrisiko im Umfeld von Rotmilanhorsten (Horstbezug)**

Eine Auswertung der Telemetriedaten kollidierter Individuen ermöglicht eine genaue Zuordnung zu ihrem Brutplatz und kann die Fragestellung beantworten, ob sich aus der Distanz zwischen Brutplatz und Anlagenstandort ein konkreter Hinweis für das Risiko zu kollidieren ergibt.

Frist für Einreichung bei einem wiss. Verlag: 30.06.2024

- **Charakteristik des Flugverhaltens von Rotmilanen in Windparks**

Die Analyse von Flugbewegungen im Nahbereich von Anlagen und in Windparks im Allgemeinen wird Aufschluss über die Fähigkeit der Tiere geben, die Rotoren zu erkennen und ihnen auszuweichen. Hierdurch lassen sich bereits gewonnenen Erkenntnisse auf Basis von Untersuchungen mit Kamerasystemen komplementieren und es kann eine wichtige Datengrundlage, u.a. für eine probabilistische Bewertungsmethode geschaffen werden.

Frist für Einreichung bei einem wiss. Verlag: 31.12.2024

Die Analyse des Verhaltens der Tiere in Windparks (letzter Themenblock) wird maßgeblich durch den Einbezug von anlagenspezifischen Daten wie Betriebszustand, Windgeschwindigkeit, usw. profitieren. **In einem separaten Schreiben werden wir uns deshalb zeitnah mit der Bitte um die anonymisierte Zurverfügungstellung solcher Daten an Sie wenden.**

Das geplante Projekt wird durch das Technische Gutachterbüro von Dr. Rainer Raab (TB Raab) umgesetzt und von der AG Telemetrie des BWE über die gesamte Laufzeit begleitet. Der BWE Arbeitskreis Naturschutz und Windenergie wird umfangreich über die Aktivitäten informiert. Damit ist sichergestellt, dass Fragestellungen aus der Praxis im Projekt berücksichtigt werden.

III. Finanzierung

Das Projekt hat einen **finanziellen Umfang** von rund **650.000 Euro**. Der BWE wird mit einem Betrag von 200.000 Euro Partner des LIFE-Projekt EUOKITE und erwirbt damit die Nutzungsrechte an den Daten. Die Finanzierung der Publikationen von etwa 400.000 Euro ist an die erfolgreichen Veröffentlichungen gekoppelt. Sie werden anteilig nach Fertigstellung der Manuskripte sowie nach Annahme in einem Fachjournal ausgezahlt.

Zur Umsetzung des Projektes bitten wir Sie deshalb um eine verbindliche Zusage für die Beteiligung an der Finanzierung (siehe Spendenformular). Eine Finanzierung ist über zwei Jahre möglich. Wir bitten dabei um einen jährlichen Mindestbetrag von 5.000 € pro Spender*in bzw. bei einer Einmalzahlung entsprechend um einen Mindestbeitrag von 10.000 € pro Spender*in.

Der BWE ist davon überzeugt, dass die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die in diesem Projekt in großem und belastbarem Umfang gewonnen werden können, **maßgeblich** zu einer Neubewertung des vermeintlichen Zielkonflikts zwischen Rotmilanschutz und Windkraftnutzung beitragen und die Diskussion damit verstärkt auf die Sachebene verlagert wird. Dabei erhoffen wir uns und werden uns auch dafür einsetzen, dass insbesondere die Einsichten zum Thema des Horstbezugs sowie des Verhaltens von Rotmilanen in Windparks bereits zeitnah Eingang in die Bewertung etwaiger Tötungsrisiken im Rahmen der Projektplanung finden.

Für alle fachliche Fragen stehen wir Ihnen seitens der BWE Geschäftsstelle und der BWE AG Telemetrie gern zur Verfügung.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

– Unterschrift –

*Wolfram Axthelm
Geschäftsführer des Bundesverband WindEnergie e.V.*